Erweiterung Schulhaus, Meinisberg

2024





Eine Schulanlage aus den 50ern wird erneuert und erweitert. Ein Kopfbau in Holzbauweise schafft Raum für heutige Anforderungen und gibt dem Ensemble eine neue Identität. Alt und neu: Selbstverständliches Weiterbauen.

Das Projekt

Die Gemeinde Meinisberg erneuert ihr Zentrum: Das Schulhaus aus den 50ern wird erweitert und mit einem Kopfbau in Holz ergänzt. Der neue Doppelkindergarten liegt ebenerdig und öffnet sich zur Spielwiese auf dem ehemaligen Provisoriums-Platz. Gleichzeitig entsteht gegenüber dem Pausenplatz ein eigenes Gemeindehaus, das dem Dorf eine klare Adresse gibt und sich mit seiner eingeschossigen Form in die Umgebung einfügt. Die neuen Räume sind flexibel, barrierefrei und auf den heutigen Unterricht abgestimmt. Damit entsteht ein stimmiges Ensemble, das Schule und Verwaltung gleichermassen das nötige Raumangebot bietet.

Die Bauweise

Die Erweiterung ist komplett in Holz gebaut – inklusive Liftschacht. Die versetzten Ebenen schaffen ruhige Gruppenräume mit leicht erhöhter Lage, während der Kindergarten von einer kleinen Aussenarena profitiert. Im Dach liegt ein grosszügiger Raum für das Team. Der Eingriff in den Altbau blieb minimal, ergänzt um neue Gruppenräume und angepasste Sicherheit. Das Solardach liefert Energie für den Betrieb.

Die Herausforderung

Bei dieser Schulhauserweiterung waren speziell die unterschiedlichen Höhenversätze der Geschosse im Längs- wie Querschnitt vom Bestands- in den Neubau eine anspruchsvolle Herausforderung.



Treppengänge mit Eiche Massivholzplatten



Über Eck belichtetes Klassenzimmer

Baudaten

- Bruttogeschossfläche: 895 m^2
- Gebäudevolumen: 3'361 m^3

Baukosten

- BKP 1-9: CHF 3.79 Mio.
- BKP 2: CHF 3.36 Mio.

Planungsphasen

- SIA Phasen 31 - 53

Planungsleistungen

- Tragwerk und Statik
- Konstruktion
- Brandschutz

Auftraggeberschaft

Skop AG
8005 Zürich

Fotografie

Simon von Gunten Fotografie
4500 Solothurn